

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

**Beitrag von „Nymphicus“ vom 8. Januar 2021 10:55**

## Zitat von Lindbergh

Schade, dass die Maßnahmen von Mitte Dezember noch nicht wirken 😞 . Hoffentlich kommt die Trendwende seeeeehr bald!D

Die Maßnahmen wirken, ohne wäre es viel schlimmer. Wie gut sie wirken, erkennst Du unter anderem daran, dass die Grippe nur bei 5% ihres sonstigen Niveaus agiert. SARS-CoV2 ist eben ansteckender als Grippe.

Man merkt recht deutlich, dass wir permanent an  $R_0 = \sim 1$  kratzen, aber es einfach nicht schaffen, nachhaltig darunter zu kommen. Hat, trotz Maßnahmenverschärfung, vermutlich auch einfach mit dem bis Februar offenbar natürlich steigenden R-Wert des Virus zu tun. Einige Bundesländer haben in der Tat zwischenzeitlich eine kurzzeitige, wenn auch verlässliche Schrumpfung geschafft. In Ostdeutschland hat der Lockdownlight nie gewirkt (Ausnahme: MV), was vermutlich auch mit dem Umgang mit Masken zu tun. Die Lage ist brenzlig und eigentlich verböte sich JEDER Aufweichung der Maßnahmen, da winzige Veränderung der R-Rate momentan GEWALTIGE Auswirkungen haben. Man müsste sich eigentlich über eine weitere Verschärfung unterhalten und zwar auch für Büros und ÖPNV. Diese Tabus werden nicht angetastet.

Auf den britischen Inseln gehen die Zahlen überall rasant durch die Decke, es zeigt sich wie gefährlich Mutante B.117 ist. Wenn wir momentan bei uns von einem R-Wert von 0,9 haben, würde uns B117 als dominanter stamm (in Dänemark wird das bereits in 1-2 Monaten soweit sein) mal eben mindestens auf  $R = 1,3$  katapultieren, was den Unterschied zwischen Schrumpfung und Kollaps binnen weniger Wochen ausmacht. Das schlimmste ist aber, dass ein höherer Grund-R, wie in Südafrika zu sehen, für ein konsistentes Sommerwachstum sorgen könnte und wir nichtmal mehr diese Atempause und das Licht am Ende des Tunnels bekämen. Für die südafrikanische Variante, ebenfalls erhöhter R-Wert, wird berichtet, dass sie wesentlich unempfindlicher gegen eine Antikörperantwort ist. Das ist schlimm und würde die Chance für Zweitinfektionen und schlechtere Impfeffizienz erhöhen.

Die Lage ist gefährlicher denn je, manche haben es erkannt, wie z.B. Bodo Ramelow, dessen Eingeständnis seines folgenreichen Irrtums mir Respekt abnötigt. Andere spielen mehr denn je mit dem Feuer und kündigen schonmal die inzidenzunabhängige Schulöffnung im Februar an, ohne zu verstehen, dass sie damit eine lange Schulschließung erst so richtig wahrscheinlich machen.

Derweil beginnt der Springer-Verlag mit seiner neusten Hetzkampagne und suggeriert, dass eine Inzidenz von 50 von vornherein nicht erreichbar wäre im Winter und untergräbt damit weiter die Moral und Regeltreue. Eine Self Fulfilling Prophecy droht. Wenn ein Wert von 50 wirklich nicht erreichbar sein sollte, besteht umso weniger Anlass zu lockern, da die Folgen entsprechend katastrophaler sind.

Wenn es so weiter geht sind diesen Monat mindestens 30.000 - 40.000 Tote zu erwarten und das vielfache an Langzeitkranken. Wenn ich mir angucke was in Berlin und Bremen gemacht wird, habe ich zunehmend den Eindruck in einer anderen Realität zu leben, als die Verwaltung. Bin ratlos. 